

DIE WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
HERAUSGEBER: PROF. DR. DR. h. c. E. GUTENBERG, KÖLN

DR. INGEBORG ESENWEIN-ROTHE

apl. Professorin für Volkswirtschaftspolitik und Statistik
an der Universität Göttingen

Wirtschaftsstatistik



BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHER VERLAG DR. TH. GABLER
WIESBADEN

Inhaltsverzeichnis

Einleitung in die Wirtschaftsstatistik

	Seite
1. Zur wissenschaftssystematischen Stellung der Wirtschaftsstatistik . . .	17
2. Die praktische Bedeutung der Wirtschaftsstatistik	19
3. Träger der Wirtschaftsstatistik	22
a) Die Erwerbswirtschaften als Träger der Wirtschaftsstatistik . . .	23
(1) Betriebsinterne Statistik	24
(2) Betriebsexterne Statistik	25
(3) Statistik des Unternehmenserfolgs	25
b) Verbandsstatistik	25
(1) Verbandsseitiger Betriebsvergleich	26
(2) Verbandsseitige Marktstatistik	26
c) Institutsstatistik	26
d) Amtliche Statistik	27
4. Zur Systematik der Wirtschaftsstatistik im vorliegenden Grundriß .	29

Erstes Kapitel

Die erwerbstätige Bevölkerung

I. Gegenstand der statistischen Erfassung	33
II. Begriffliche Klarstellung einzelner Konzeptionen der Statistik über Erwerbsbevölkerung und Erwerbstätigkeit	34
1. Das Erwerbsspersonen-Konzept	35
a) Erfassung der Erwerbsstruktur	36
b) Erfassung der Berufsstruktur	37
(1) Systematisierung der Berufe	38
(2) Systematisierung der wirtschaftlichen Tätigkeitsbereiche . .	43
c) Erfassung der Sozialstruktur	44
2. Das Labour-Force-Konzept	47
a) Erfassung des Arbeitskräftevolumens gem. den Definitionen der OEEC-Empfehlungen	47
(1) Erfassung der Erwerbsintensität	48
(2) Erfassung des Beschäftigtengrades	48

	Seite
(3) Erfassung der sozialen Stellung	49
(4) Erfassung der wirtschaftlichen Tätigkeitsbereiche	49
b) Erfassung der Erwerbstätigkeit und der Beschäftigung im Mikro- zensus der Bundesrepublik Deutschland	49
(1) Erfassung der Erwerbsintensität	50
(2) Erfassung des Beschäftigungsgrades (Umfang der Beschäfti- gung)	51
(3) Erfassung der sozialen Stellung	51
(4) Erfassung der wirtschaftlichen Gliederung	52
3. Das Arbeitsmarkt-Konzept	53
a) Erfassung des Beschäftigtenstandes	54
b) Die Vergleichbarkeit der Arbeitsmarktstatistik mit anderen Erwerbstätigkeitsstatistiken	55
4. Das Belegschafts-Konzept	56
III. Erhebungstechnik und Aussagewert der Ergebnisse	61
1. Technik und Grundlagen der Erhebung	61
a) Berufszählungen	62
b) Mikrozensus	63
c) Arbeitsmarktstatistik	63
d) Belegschafts-Zählungen	65
2. Zur Vergleichbarkeit der Ergebnisse	66
IV. Bedeutung einer Statistik über die Erwerbstätigkeit für die Wirt- schaftsstatistik	73

Zweites Kapitel

Die Struktur der produzierenden Wirtschaft (Strukturstatistik)

I. Zum Gegenstand und zu den Aufgaben	75
II. Begriffliche Grundlegung	75
1. Grundsätze zur formalen Gliederung der Wirtschaft: Erhebungs- und Darstellungseinheiten	75
2. Kategoriale Gliederung der Wirtschaft	77
a) Die Unternehmen als wirtschaftsrechtlich definierte Einheiten	77
(1) Unternehmen definiert als Einheit des Eigentums und des Firmenrechts	78

(2) Unternehmen definiert als „kleinste bilanzierende Einheit“	80
b) Betriebe als örtliche Einheiten	81
c) Betriebe oder Teilbetriebe als technische Einheiten	83
3. Funktionale und fachliche Zuordnung der Einheiten zu Bereichen	84
a) Fachliche Ordnung der Wirtschaftseinheiten nach Wirtschaftsbereichen	84
b) Die Einordnung der Wirtschaftseinheiten in die Systematik	88
4. Betriebsgrößen-Gliederung	90
a) Zur Bestimmung der Maßstabsgröße	90
b) Zur Bestimmung der Größenklassen-Schemata	95
5. Grundsätze zur soziologischen Gliederung der Wirtschaft	98
a) Abgrenzung des Handwerks gegen Industrie und Handel	98
b) Abgrenzung des Bauerntums gegen Kleinbauern und Großgrundbesitz	99
c) Abgrenzung der Flüchtlingsbetriebe von sonstigen Wirtschaftseinheiten	101
d) Abgrenzung öffentlicher gegen privatwirtschaftliche Unternehmen	102
e) Statistischer Nachweis der Unternehmenskonzentration	103
III. Erhebungstechnik und Aussagewert der Ergebnisse von Strukturstatistiken	105
1. Agrarstatistik	106
a) Landwirtschaftliche Betriebszählungen (LBZ)	106
(1) Soziologische Gliederung	108
(2) Wirtschaftliche Gliederung	108
(3) Betriebssystem	109
b) Nacherhebungen zu den Landwirtschaftlichen Betriebszählungen	110
(1) Landwirtschaftliche und gärtnerische Kleinbetriebe	110
(2) Gartenbau	110
(3) Weinbaubetriebe	110
(4) Forstwirtschaften	111
(5) Binnenfischerei	111
c) Ergänzende Strukturstatistiken über die Agrarwirtschaft	111
(1) Bodennutzung	111
(2) Landarbeitskräfte	114
(3) Landmaschinenbestand	115
d) Die Ergebnisse der strukturellen Agrarstatistik	115
2. Statistik der Hochsee- und Küstenfischerei	116

3. Statistik des nichtlandwirtschaftlichen Bereiches	117
a) Zählung nichtlandwirtschaftlicher Arbeitsstätten (AZ)	118
b) Ergänzungs-Statistiken	119
(1) Umsatzsteuer	119
(2) Unternehmen (Kapitalgesellschaften)	120
(3) Bilanzen der Aktiengesellschaften	120
(4) Einheitswerte des gewerblichen Betriebsvermögens	121
c) Nacherhebungen im nichtlandwirtschaftlichen Bereich	121
d) Strukturstatistiken einzelner Wirtschaftsabteilungen	122
(1) Produzierendes Gewerbe	122
(2) Energiewirtschaft	132
(3) Bauwirtschaft (Bauhauptgewerbe)	133
(4) Handel	136
(5) Verkehr	140
(6) Fremdenverkehr	143
(7) Banken und Versicherungswesen	144
IV. Zusammenfassung	147

Drittes Kapitel

Die Leistung der produzierenden Wirtschaft (Prozeßstatistik)

I. Zum Gegenstand und zu den Aufgaben der Prozeßstatistik	149
II. Begriffliche Grundlegung	149
1. Menge und Wert der Produktion	151
a) Verrechnungseinheiten für Mengen	152
b) Verrechnungseinheiten „Zeit“ und „Preis“	154
c) Verrechnungseinheit „Volumen“	154
2. Kategoriale Gliederung der Erzeugnisse und Leistungen (Warensystematik, Grundsystematik)	155
a) Bisher gebräuchliche Warensystematiken	155
(1) Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik	155
(2) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistiken	158
(3) Allgemeine Erzeugnisgliederung der Land-, Forst- und Jagdwirtschaft; Fischerei	159
(4) Systematisches Warenverzeichnis für die Industriestatistik	160
(5) Nomenklatur zum „Produktions-Eilbericht“	161
b) Künftige „Grundsystematik“	161

3. Grundbegriffe für die Ertragsermittlung und Produktivitätsmessung	164
a) Begriff und Ermittlung der Wertschöpfung	164
b) Bestimmung von Brutto- und Nettoproduktionswert	166
(1) Wirtschaftlicher Umsatz	166
(2) Bereinigter Bruttowert	167
(3) Nettoproduktionswert	167
c) Messung der Produktivität	168
d) Ertragsermittlung und Produktivitätsmessung bei Unternehmenskonzentration	170
e) Messung und Analyse der wirtschaftlichen Aktivität im Zeitablauf	171
(1) Umwandlung von Ursprungszahlen in Meßzahlen	171
(2) Berechnung von Indices	171
(3) Statistische Ursachenforschung im Wege der Analyse von Zeitreihen wirtschaftlicher Aktivität	172
III. Erhebungstechnik und Aussagewert von Ergebnissen der Prozeßstatistik (Produktions- und Umsatzstatistik)	173
1. Statistik der agrarwirtschaftlichen Produktion	174
a) Erntestatistik	174
(1) Saatenstand und Ernte von Ackerfrüchten	175
(2) Besondere Ernteermittlung (Stichproben-Erhebung)	177
(3) Gemüseanbau und -ernte	179
(4) Obstbaumbestand und Obsterträge	179
(5) Weinbau	180
(6) Holzwirtschaft	180
b) Statistik über tierische Erzeugnisse	180
(1) Viehbestände	181
(2) Milcherzeugung und -verwendung	182
(3) Eierproduktion	183
(4) Schlachtungen	183
(5) Fischereifangergebnisse	184
c) Statistik der Produktionsleistung	184
d) Wertschöpfungsrechnung	186
e) Produktivitätsmessung	188
2. Statistik der gewerblichen Produktion	190
a) Das System der gewerblich-industriellen Prozeßstatistik	192
(1) Kostenstruktur (1950)	192
(2) Industriebericht	194
(3) Zusatzerhebung 1950	195
(4) Nettoleistung der Industrie 1954	196
(5) Produktion	198

	Seite
b) Montanstatistik	202
(1) Beschäftigung	203
(2) Unfall	203
(3) Bergarbeiterlöhne	203
(4) Produktion und Absatz	204
c) Statistik der Energieerzeugung und -versorgung	204
d) Handwerkliche Prozeßstatistik	206
(1) Kostenstrukturerhebung	206
(2) (Repräsentativer) Handwerksbericht	206
e) Prozeßstatistik für die Bauwirtschaft	207
(1) Leistungen und Erträge der gesamten volkswirtschaftlichen Bautätigkeit	207
(2) Kostenstruktur im Bauhauptgewerbe	209
(3) Baubericht	209
f) Statistik der Produktionsleistung	211
(1) Messung der zum Absatz bestimmten gewerblichen Waren- produktion	212
(2) Messung von Veränderungen des mengenmäßigen Produktionsumfanges	214
(3) Messung der Produktivität	217
(4) Messung der bauwirtschaftlichen Produktionsleistung	218
3. Statistik des Warenverkehrs und der Handelstätigkeit	220
a) Statistik über den Außenhandel	220
(1) Erfassung des Außenhandels	221
(2) Messung der Außenhandelstätigkeit	223
b) Statistik über die Binnenhandelstätigkeit	227
4. Statistik der verkehrswirtschaftlichen Leistungen	229
a) Statistik der Betriebsleistung	230
b) Statistik der Verkehrsleistung	231
(1) Personenverkehr	232
(2) Güterverkehr	234
c) Statistik der Produktionsleistung und Ansätze zu einer Wertschöpfungsrechnung	239
5. Statistik der Leistung im Bereich des Geld- und Kapitalmarktes	240
a) Geld- und Kreditstatistik	241
(1) Banken	241
(2) Notenbank	242
(3) Bankstatistische Gesamtrechnung	243
(4) Sonstige Geld- und Kreditstatistik	246

	Seite
b) Statistik des Versicherungswesens und der Bausparkassen	246
c) Kapitalmarktstatistik	246
d) Statistik der produktiven Leistung und Ansatz zu einer Wert- schöpfungsrechnung	248
IV. Zusammenfassung: Aussagegehalt der Prozeßstatistik	249

Viertes Kapitel

Statistik der Struktur, des Niveaus und der Verände- rung von Preisen für Güter, Leistungen und Rechte (Preisstatistik)

I. Gegenstand der statistischen Erfassung	251
II. Begriffliche Grundlegung	252
1. Der Preisbegriff in der Statistik und die Realisierung des „typischen“ Preises	252
2. Kategoriale Gliederung von Preisen	254
a) Festpreise	254
b) Frei ausgehandelte Marktpreise	256
3. Vergleichbarkeit und Vergleich in der Preisstatistik	258
a) Grundlagen des Preisvergleichs	258
(1) Mengeneinheiten für Preisnotierung und Preisvergleich	258
(2) Qualitätsnormen für Preisnotierung und Preisvergleich	260
(3) Marktkonditionen im Preisvergleich	262
b) Preisvergleich durch Messung von Unterschieden oder Veränderungen	262
(1) Messung des Preisniveaus und der Niveauunterschiede (Vergleich der Preisbewegung)	262
(2) Messung von Veränderungen der Preisdurchschnitte (Ver- gleich der durchschnittlichen Bewegung im Preisniveau)	263
III. Erhebungstechnik und Aussagewert der Ergebnisse amtlicher Preisstatistik	266
1. Erzeuger- und Großhandelspreise	269
a) Erzeugerpreisindex landwirtschaftlicher Produkte	270
b) Erzeugerpreisindex industrieller Produkte	270
c) Erzeugerpreisindices forstwirtschaftlicher und gärtnerischer Produkte	271

(1) Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	271
(2) Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen	271
d) Preisindex ausgewählter Grundstoffe	272
e) Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter (Einfuhrpreisindex)	273
2. Abnehmerpreise	274
a) Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	274
b) Preisindex für Bauwerke	275
(1) Meßzahlen der Bauleistungspreise	276
(2) Preisindex für Bauwerke	276
c) Preisindex für Gaststättenleistungen	278
3. Verbraucher- und Einzelhandelspreise	278
a) Index der Einzelhandelspreise	279
b) Preisindex für die Lebenshaltung	280
4. Gebundene und amtlich notierte Preise	283
a) Preise für Verkehrsleistungen	283
b) Geldmarktsätze	284
(1) Zinssätze der Deutschen Bundesbank	285
(2) Geldmarktsätze	285
(3) Zinskonditionen	285
(4) Zeitvergleich für die Geldmarktsätze	286
c) Börsenkurse	286
(1) Devisenkurse	286
(2) Effektenkurse	287
IV. Bedeutung der Preisstatistik	288

Fünftes Kapitel

Die wirtschaftlichen Einkünfte (Einkommensstatistik)

I. Gegenstand der statistischen Erfassung	291
II. Begriffliche Grundlegung	293
1. Kategoriale Gliederung der Einkommensarten nach dem zu erhebenden Tatbestand	293
a) Natural- und Geldeinkommen	293

	Seite
b) Nominal- und Realeinkommen	294
c) Brutto- und Nettoeinkommen	295
2. Prozessuale Gliederung der Einkommensarten	295
a) Erwerbseinkommen	296
(1) Arbeitsentgelt	296
(2) Gebühren und Honorare	297
(3) Zinsen, Gewinnanteile und Renten	297
(4) Unternehmereinkommen	298
b) Übertragenes Einkommen	300
3. Vergleichbarkeit und Vergleich in der Einkommensstatistik	301
a) Gefährdung der formalen Vergleichbarkeit	302
(1) Erhebungs- und Darstellungseinheit	302
(2) Einkommensfall und Einkommensträger	304
(3) Erhebungs- und Beobachtungszeitraum	304
b) Inhaltliche Gefährdung der Vergleichbarkeit	305
(1) Wirtschaftsrechtlich definiertes Einkommen	306
(2) Steuerrechtlich definiertes Einkommen	307
III. Erhebungstechnik und Aussagewert der Ergebnisse amtlicher Einkommensstatistiken	310
1. Das Bruttoeinkommen aus unselbständiger und aus Unternehmer- tätigkeit	310
a) Nachweis der Einkommen im Rahmen der Berechnung des Sozialprodukts	310
b) Nachweis der Einkommen aus der Steuerstatistik	310
(1) Bruttolohn (nachgewiesen aus der Lohnsteuerstatistik)	311
(2) Bruttoeinkommen natürlicher und juristischer Personen, nachgewiesen aus der Einkommen- und Körperschaftsteuer- statistik	312
2. Daslohneinkommen	314
a) Lohn- und Gehaltssummen als Nachweis des Personalaufwands	315
b) Lohn- und Gehaltssummen als Nachweis des Arbeitsverdienstes	317
IV. Bedeutung der Einkommensstatistik	319
<i>Literaturverzeichnis</i>	321
<i>Namensregister</i>	335
<i>Sachregister</i>	336